

Regenerative Energien, Schüler informieren Schüler

Photo: privat

Im NwT-Unterricht der Klassen 8b und 8d (SJ 2017 / 2018) überlegten sich die Schülerinnen und Schüler wie sie Grundschulern einer vierten Klasse einen Bereich des Themas "regenerative Energien" näher bringen können. Unterstützt durch das gestellte Material der VRD Stiftung kreierten die Schülerinnen und Schüler in kleineren Teams eine Lernstation über ein Thema ihrer Wahl.

Zunächst war hier gefordert sich eine theoretische Basis zu schaffen, denn auch für die 8-Klässler waren hier viele Inhalte neu. Dann mussten sie sich überlegen welche Informationen und wie sie diese Informationen jüngeren Schülern erklären. Es entstanden sehr unterschiedliche, abwechslungsreiche Lernstationen an denen die Grundschüler z.B. zur Solarenergie, zur Stromerzeugung mit Wasser oder etwas zum Treibhauseffekt erfahren konnten. Die Lernstationen wurden so gestaltet, dass die Schülerinnen und Schüler der Grundschule spielerisch, altersgerecht und durch selbständiges Ausprobieren an dieses zukunftsorientierte Thema herangeführt wurden. Nach der theoretischen Erarbeitung und der Gestaltung der eigentlichen Lernstationen kamen dann die Schülerinnen und Schüler zweier vierten Klassen der Friedrich-Ebert-Grundschule. Am 08.06.18 durfte die Klasse 8b ihre Lernstationen vorstellen und am 15.6.18 war der Praxistest für die 8d an der Reihe. Die Grundschüler gingen in Kleingruppen von Station zu Station und wurden von den 8-Klässlern eigens eingeführt und unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen stellten fest, dass man das vorzustellende Thema selbst sehr gut verstanden und verinnerlicht haben muss, um es vereinfacht anderen zu erklären. Genau darauf zielte das Konzept dieser Projektarbeit ab. Die VRD Stiftung für erneuerbare Energien nennt dies die Plus-Methode (Partnerschaftliches Lernen und Spielen). Laila Masomi